

Aus dem Gemeinderat

8. Sitzung des Gemeinderates

(7. September 20.00 Uhr)

Tagesordnung

1. Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (26.4.2006)
3. Parzellierung der Baugründe Siedlung Mühlleiten, Kirchbach, Vergabe der Vermessungsarbeiten
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes, Einleitung Planung
5. ABA-Roiten, Verordnung über Einheitssatz für Kanalbenützungsgebühren
6. Bericht über eine Gebarungsprüfung per 2.9.2006
7. Bericht des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte
8. Betriebsförderung im Rahmen der Aufschließungskosten an Fa. Johann *Fröschl*, Rappottenstein 21,

Zu den Punkten im Einzelnen:

- **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (26.04.2006):** Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 26.4.2006 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- **Vergabe der Vermessungsarbeiten:** Für die Vergabe der Vermessungsarbeiten wurden Angebote eingeholt (Anbotöffnung in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 7.6.2006 um 19.00 Uhr, TOP 1). Büro Dr. *Döller*, 3910 Zwettl, Vermessungskanzlei DI *Weißböck-Morawek*, 3950 Gmünd und Büro Dipl. Ing. *Trappl*, 3580 Horn hatten Angebote vorgelegt. Der Auftrag wird an das Bestbieterbüro Dr. *Döller*, Zwettl vergeben. ((Honorarangebot incl. Mwst. (exkl. Gebühren) Euro 9.073.--)Dieser Betrag wird im Budget 2007 eingeplant.
- **Pkt. 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes, Einleitung Planung:** Der Ortsplaner DI. Dr. Herbert *Schedlmayer*, Loosdorf wird beauftragt, folgende Anträge zu bearbeiten:
 1. *Mayerhofer*, Pehendorf 32 – Geb
 2. *Kapeller*, Kirchbach – BK
 3. *Waldbauer*, Roiten – BB
 4. *Wandl*, Kirchbach – BB

5. *Gemeinde* - Siedlung Mühlleiten Kirchbach – BW und BW-A1
6. *Blauensteiner*, Grünbach – BA
7. *Gemeinde* - Asphaltstockplatz u. Beachvolleyballplatz - Gspo
8. *Gemeinde* – Zentrumszonen
9. *Gemeinde* – Ausweisung von Hochwasser-Überflutungsbereichen
10. *Schenk*, Kirchbach – BA
11. *FV-Verein Kirchbach*, Schilift – Gspo
12. *Dorfgemeinschaft Grossgundholz* – Gspo
13. *Lichtenwallner*, Grünbach – Rückwidmung GI-LV
14. *Haag Thomas*, Roiten – BW
15. *Haag David*, Roiten – BW

Vor rechtskräftiger Widmung muss der vom Dr. *Schedlmayer* vorbereitete zivilrechtliche Vertrag, betreffend Bauzwang und Vorkaufsrecht für die Gemeinde von den Antragstellern *Blauensteiner*, *Schenk*, *Haag Thomas* und *Haag David* unterfertigt werden.

- **ABA-Roiten, Verordnung über Einheitssatz für Kanalbenützungsgebühren:** Die vom Büro Ing. Otto *Ellinger* vorbereitete Verordnung wurde vom Bgm. Friedrich *Wagner* verlesen und in der vorgelegten Form beschlossen. Der Einheitssatz wird mit € 1,56 je Quadratmeter Berechnungsfläche festgelegt. Nach Endabrechnung, wasserrechtlichen und Fondkollaudierung wird, wenn der Einheitssatz nicht kostendeckend ist, dieser neu beschlossen.
- **Bericht über eine Gebarungsprüfung per 2.9.2006:** Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR. Franz *Schöller* das Wort. Der bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über die Ergebnisse der Prüfung vom 2.9.2006 zur Kenntnis.
- **Bericht des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte:** Von 7 Vorstandssitzungen wurde berichtet und die Flächenbilanz (gewidmetes Bauland) vorgestellt.

Aus der Gemeinde

Nationalratswahl 2006

Sprengel	Wahl	wb	gültig	övp	%	spö	%	fpö	%	Gr.	%	kpö	5	bzö	%	matin	%
Rappottenstein	NW 2006	672	564	328	58,16	119	21,21	47	8,33	49	8,69	2	0,35	9	1,6	10	1,77
	NW 2002	647	563	366	65,01	118	20,96	47	8,35	30	5,33	1	0,18	0	0,00	0	0,00
	Vgl.	25	563	-38	-6,85	1	0,14	0	-0,01	19	3,36	1	0,18	9	1,60	10	1,77
Pehendorf (mit Neustift)	NW 2006	315	231	156	67,53	34	14,72	15	6,49	11	4,76	0	0,00	6	2,6	9	3,9
	NW 2002	316	253	185	73,12	41	16,21	17	6,72	7	2,77	2	0,79	0	0,00	0	0,00
	Vgl.	-1	-22	-29	-5,59	-7	-1,49	-2	-0,23	4	2,00	-2	-0,79	6	3,90	-1	-0,40
Kirchbach	NW 2006	397	321	201	62,62	60	18,69	27	8,41	21	6,54	3	0,93	5	1,56	4	1,25
	NW 2002	396	328	240	73,17	55	16,77	17	5,18	14	4,27	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Vgl.	1	-7	-39	-10,55	5	1,92	10	3,23	7	2,27	3	0,93	5	1,56	4	1,25
	NW 2006	1384	1116	685	61,38	213	19,09	89	7,97	81	7,26	5	0,45	20	1,79	23	2,06
	NW 2002	1359	1144	791	69,14	214	18,71	81	7,08	51	4,46	3	0,26	0	0,00	0	0,00
	Vgl.	25	-28	-106	-7,79	-1	0,38	8	0,89	30	2,80	2	0,19	20	1,79	23	2,06

Wichtig!

Pflege der Ufergehölze!

Ein umfassender Hochwasserschutz umfasst auch die Pflege der Ufergehölze an Fließgewässern. Diese Verpflichtung, die die Eigentümer der Ufergehölze trifft, ist im Wasserrechtsgesetz wie folgt umschrieben:

Abstockung und Freihaltung der Uferböschung und der im Bereich der regelmäßig wiederkehrenden Hochwässer gelegenen Grundstücke von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüppen und die entsprechende Bewirtschaftung der vorhandenen Bewachsung. Erforderlichenfalls kann die Wasserrechtsbehörde dies den Verpflichteten auch mit Bescheid auftragen.

Besonders Angemerkt soll dabei auf Totholz und bereits auf das Gewässer überhängende Bäume gelegt werden. Weiters sollte man bedenken, ob nicht noch andere Rechtsvorschriften, etwa das NÖ Naturschutzgesetz (z.B. Natura 2000 – Gebiet), zu beachten ist. Wenn der Gewässerverlauf als eigene Parzelle ausgewiesen ist, empfiehlt es sich weiters, für die Pflegemaßnahmen das Einvernehmen mit dem Grundeigentümer herzustellen; vielfach ist dies der Bund – hier wäre eine geeignete Ansprechstelle die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, Regionalstelle Waldviertel bei der Bezirkshauptmannschaft Horn.

Kalender

Volks-, Hauptschule und Marktgemeinde Rappottenstein haben 2006 beim Waldviertelfestival mitgemacht.

Mai und September wurden in zwei sehr gut besuchten Ausstellungen (Mai: Hauptschule, September: Dorfmuseum Roiten) die dabei entstandenen Arbeiten vorgestellt.

Ganz besonders hervorzuheben ist dabei die Einsatzfreude und die Begeisterung aller Beteiligten – Schüler, Eltern, Lehrer, Prof. Steininger, Mag. Danner, Leihgeber u.a. – die wirklich Beachtenswertes zustande gebracht haben.

Ein Ziel dieses Schulprojektes war, die künstlerische Betätigungsfreude der Kinder unserer Gemeinde und vorhandenes Bildmaterial aus dem vorigen Jahrhundert in zwei Kunstkalendern zu präsentieren.

Beide Kalender sind noch erhältlich und eignen sich hervorragend als Geschenk. Sie werden über die Geschäfte in unserer Gemeinde verkauft (Bitte Plakate beachten).

Bitte helfen Sie durch Ihren Kauf, dass die Druck- und Entstehungskosten gedeckt werden.

Danke!



Abwasserreinigung

Leider Gottes werden zunehmend über die Kläranlage Stoffe entsorgt, die dort nicht hingehören, ja, sogar die Reinigungsfunktion der Anlage stören und damit auch die Kosten erhöhen.

Kostensteigerungen würden wiederum höhere Entsorgungsgebühren bewirken!

Besonders in der ARA Kirchbach ist der Anfall an Fetten (Speise-, Frittierfett), die über die Kanalisation entsorgt werden, extrem hoch. Die kostenlose Entsorgung solcher Stoffe ist über das Alt- und Problemstoffsammelzentrum zu folgenden Terminen möglich:

Öffnungszeiten:

jeden 1. Freitag des Monats 07.00 - 10.00 Uhr
jeden 3. Freitag des Monats 15.00 - 19.00 Uhr

Dort werden folgende Materialien übernommen:

Sperrmüll	Sperriger Restmüll, der wegen seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, wie: Teppiche, Polstermöbel, Matratzen, Waschbecken, Skier sowie Agrar- und Silofolien
Eisenschrott	Vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle, wie: Öfen, Boiler, Fahrräder, Badewannen, Zäune, Dachrinnen, Rohre, Bleche, div. Metallgestelle, Kleinmetalle aus dem Haushalt die keine Verpackungen sind (wie: Blechgeschirr, Metallwerkzeug usw.) KEINE Kühlgeräte, keine Dosen, keine ölverschmierten Maschinen- und Motorteile
Altholz	Aus Holz bestehende Abfälle, wie: alte Möbel, Fensterstöcke, Spanplatten Brennholz, Steigen und Kisten, Einwegpaletten, Bauholz (rein)
Baum-, Strauchschnitt	Baum- und Strauchschnitt, Hecken-schnitt, Laub
Bauschutt (kostenpflichtig)	Schiebetruhe € 1,80 PKW-Anhänger €13,-- Bezahlung direkt bei der Übergabe Nur Kleinmengen von: Beton- und Mörtelbrocken, Hohlblöcke, Mauer- und Dachziegel, Gasbeton (Ytong), Fliesen, Klinker, Kaminsteine, Schotter, Sand, Gipsabfällen KEINE Vermischung mit Kunststoff, Elektroinstallationsrohre, Kabeln, Kartonagen, Baufolien, Zement- und Kalksäcke, etc.
Verpackungsfolien	Großvolumige, saubere bzw. restentleerte Folien. wie Schrumfhau-

	ben (z.B. bei Ziegelpaletten), andere große Verpackungssäcke und Folien aus Kunststoff KEINE Agrar- und Silofolien (zum Sperrmüll)
Styropor	Großes Verpackungsstyropor von Elektro- und Haushaltsgeräten Styroporabfälle (z.B. Reste von Wärmedämmplatten) ohne Verunreinigungen
Kartonagen	Große Schachteln von Elektro- und Haushaltsgeräten (BITTE FALTEN) Kleine Kartonagen werden wie bisher mit der Altpapiertonne entsorgt!
Weiß- und Buntglas	Alle Verpackungsgläser getrennt nach Weiß- und Buntglas wie bei den Sammelseln KEIN Fenster-, Spiegel- und Tragglas, Windschutzscheiben, Glühbirnen, Bleikristallglas, Glasgeschirr (zum Restmüll)
Alu-, Weißblechdosen	Restentleerte Blech- und Aludosen, Metaldeckel, Metallverschlüsse wie bei den Sammelseln KEIN Blechgeschirr, Nägel, Draht,....
Bildschirmgeräte	Fernsehgeräte und Computerbildschirme
Kühl- und Gefriergeräte (kostenpflichtig)	Alle Arten von Kühl- und Gefriergeräten aus Haushalten Verrechnung erfolgt über den Gemeindeverband Zwettl (Lieferschein) Kühlgerät mit UFH-Entsorgungsplakette kostenlos Kühlgerät ohne UFH-Entsorgungsplakette €36,-- Kühlgerät mit 100,00 Schilling UHF-Gutschein €29,--
Problemstoffe	Sämtliche gefährliche Abfälle aus Haushalten Altöl (Kleinstmengen), Werkstat-tenabfälle (ölige Gegenstände), Speiseöle, -fette, Nassbatterien, Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren, Medikamente, Farben und Lacke, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Körperpflegemittel, Spraydosen, Säuren, Laugen, Quecksilberhaltige Gegenstände, Elektronikschrott

Heiraten

Dr. Harald Sulzberger
Sallingberg 15

Katharina
Öhner

10.06.2006 Rappottenstein
53
Franz Haider Theresia
Lembach 8 Holsteiner
08.07.2006 Lembach 8
Ing. Roland Peter Gattringer Auer Barbara
Arbesbach 120/7 Pehendorf 23
11.08.2006

Geburten

Haider Kathrin Lembach 8
Eltern: Franz, Theresia 29. August 2006

Hahn Helene Kirchbach 2
Eltern: Reinhard, Andrea 4. September 2006

Todesfälle

Friedl Rosa Pehendorf 31
06.08.1920 – 21. 06. 2006
Grünstäudl Johanna Reichenbach 2
21. 04. 1924 – 03.07.2006
geb. Artner

Amtsstunden**Gemeindesekretariat:**

Montag bis Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Mittwoch und Freitag 8.00 - 10.00 Uhr

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Jeden 1. Mittwoch **und** 3. Freitag des Monats von 19.00 - 20.00 Uhr

Amtsstunden in Kirchbach:

Sekretär: Jeden 1. Freitag im Monat von

15.00 - 17.00 Uhr

Mutterberatung:

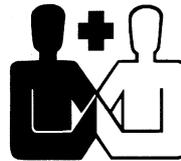
Jeden **3.(d r i t t e n !)** Donnerstag im Monat ab 12.45 Uhr

BLUTSPENDEN

Sonntag, 8. Oktober 2006

8.30 – 12.30 und 13.30 – 16.00
Uhr

Feuerwehrhaus Rappottenstein



**Rette Leben,
spende Blut!**

<http://www.rappottenstein.at/>
Der neue Internetauftritt unserer
Gemeinde

**Besuchen Sie diese Seite, nützen Sie das Angebot!
Stellen Sie sich, Ihren Betrieb Verein, Termine darin kostenlos vor!
Nutzen Sie den Schulungstermin in der HS Rappottenstein (Termin wird
noch bekannt gegeben!)**

Auskünfte erteilt gfGR. H. Reiter.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24. Verantwortlicher
Schriftleiter Franz Traxler. Druck: Gemeindeamt Rappottenstein, 3911 Rappottenstein

